



Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Ludwigstr.
56b, 42105 Wuppertal

Tel. 0202 / 698 100

pfarramt@herz-jesu-wuppertal.de www.herz-
jesu-wuppertal.de



St. Laurentius Wuppertal

St. Joseph – St. Laurentius – St. Marien – St. Suitbertus

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, Fr.-Ebert-Str.
22, 42103 Wuppertal

Tel: 0202 / 37 13 30 / Fax: 0202 – 37 13 333

pfarrbuero@laurentius-wuppertal.de
www.laurentius-wuppertal.de

Notfallhandy eines Priesters (nur für Krankensalbungen): 0171 / 93 27 732

Blickpunkt/Pfarnachrichten Sonderausgabe Nr. 2

5. Fastensonntag 29. März 2020 Sonntagstexte: Ez 37,12-14 – Röm 8,8-11 – Joh 11,1-45

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

In vielen Ländern weltweit leben die Menschen wegen der Corona-Pandemie in einem Ausnahmezustand. Wir hören von vielen Menschen hier, wie sie diese Zeit erleben. Sorgen um die Angehörigen, um die Erkrankten, Sorgen um die älteren Familienangehörigen; Fragen, wie es beruflich weitergehen kann. Manchen (nicht nur) Kindern fällt die Decke auf den Kopf, Familien und Freunde sind kreativ und erleben Familien und Gemeinschaft neu. Das gilt auch für unsere Gemeinden. Vielen Dank für alle aufmunternden Worte und gute Ideen! Vielen Dank, wenn Sie selbst aktiv in Ihrem Umfeld Verantwortung und Fürsorge zeigen! Die folgenden Informationen zeigen, dass Vieles geschieht. Wir müssen räumlich Abstand halten, aber es gibt viele Formen, dennoch in Verbundenheit zu leben. Machen Sie mit und melden Sie sich bitte, wenn Sie bei einer der vielen Ideen dabei sein wollen.

1. Ein großes Anliegen verbindet uns als deutsche Kirche mit der ganzen Welt: Es ist der Kampf gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit durch das Hilfswerk **MISEREOR**. Die rasante Ausbreitung des Corona-Virus führt eindrücklich vor Augen, wie global die Welt vernetzt ist. Das Virus macht vor keiner Grenze halt. Unsere Solidarität aber auch nicht. Jetzt - bei aller Bedrohung durch Corona - merken wir wieder, wie gut es uns geht mit unserem Gesundheitswesen und unserer Wirtschaft. Wie wird das Virus mit all seinen Folgen für das Leben die Menschen in den armen Ländern dieser Welt treffen? In den Ländern, wo die Regierenden nicht so verantwortlich handeln wie bei uns. Wir denken dabei auch an unsere Partner in Brasilien oder die Flüchtlinge im Nahen Osten. MISEREOR hat in diesem Jahr ein großes Problem, denn die Fastenkollekte kann nicht in den Kirchen gehalten werden. Umso wichtiger ist unsere Großzügigkeit und Solidarität. MISEREOR hilft den Ärmsten der Armen weltweit auch unter Corona. Unterstützen Sie MISEREOR mit Ihrer Überweisung (IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10), oder online über www.misereor.de; oder geben Sie Ihr Spendentütchen (liegen in der Basilika St. Laurentius aus) direkt im Pfarrbüro in den Briefkasten. Danke!
2. Mindestens bis zum 19.04. wird jeden Sonntag eine Messe aus einer Wuppertaler Kirche aufgezeichnet und am Sonntag ins Netz gestellt. So können Sie zuhause die Sonntagsmesse mitbeten. An diesem 5. Fastensonntag, dem Misereor-Sonntag wird die Messe in St. Laurentius aufgezeichnet. Ab Sonntag im Netz, auf den Homepages oder über Facebook.
3. Um die gebotenen Vorsichtsmaßnahmen umzusetzen, haben wir die meisten Kirchen geschlossen. Die Laurentiusbasilika, die viel Abstand ermöglicht, ist wieder geöffnet.

- Von 12.00 - 18.00 Uhr jeden Tag zum persönlichen Gebet
 - Von 16.00 - 17.00 Uhr sind Einzelne zur eucharistischen Anbetung eingeladen.
 - Von 17.00 - 18.00 Uhr ist jeden Tag ein Priester zum Gespräch oder zur Beichte da.
4. Jeden Abend läuten um 19.30 Uhr im ganzen Erzbistum die Glocken als Zeichen der Verbundenheit. Viele stellen eine Kerze ins Fenster. Wir beten für die durch die Corona-Pandemie Gefährdeten, frei oder eines der vielen Gebete, ein *Vater unser*, ein *Gegrüßet seist Du Maria*. Es ist ganz einfach. Machen Sie mit!
 5. Jeden Tag finden Sie auf der Homepage oder auf Facebook einen guten Gedanken für den Tag. Das besondere Kalenderblatt macht Mut, regt zum Nachdenken oder Gebet an.
 6. Die gute alte Postkarte, mit einer neuen Idee: Kinder aus den kath. Grundschulen, Kommunionkinder und Messdiener malen Regenbogen-Postkarten. Diese verteilen und verschicken wir an die Älteren und Kranken. Da werden viele Regenbögen Gesichter strahlen lassen.
 7. Die aktuelle Umstellung der Kommunikation bringt einen enormen Digitalisierungsschub. Zugleich werden gute alte analoge Kommunikationswege wieder entdeckt. Einen „Besuch“ über das Telefon, ein Gespräch mit jemand, der vielleicht einsam und hilfsbedürftig ist, kann jede/r! Überlegen Sie, wem *Sie* zum Nächsten werden können.
 8. Auch die Seelsorger*innen unserer Gemeinden bieten telefonisch Gespräche an. Bitte wenden Sie sich direkt an die Person Ihres Vertrauens (Telefonnummern, siehe unten.)
 - Für Einkaufshilfen und andere Alltagshilfen ist Frau Andrea Oldenburg ansprechbar:
Mo – Fr von 9.00 – 13.00 Uhr Tel. 0202 – 37 13 336
 - Für caritative Anliegen, z.B. soziale und finanzielle Nöte, Frau Christa Neumann: Mo – Fr von 10.00 – 13.00 Uhr Tel. 0202 – 25 38 273
 9. Wir überlegen natürlich, wie wir Ostern feiern können. Zum Beginn der heiligen Woche wollen wir geweihte **Palmzweige** an Sie verteilen, Zeichen der Hoffnung. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie laufend die aktuellen Hinweise, besonders auf den Homepages.

Beten wir füreinander und für die, die besondere Verantwortung und hohe Belastungen tragen. Gottes Segen, bleiben Sie gesund und wir mit Abstand verbunden!

Mit herzlichen Grüßen des Pastoralteams und der Pfarrbüros

Ihr Pfarrer



Dr. Bruno Kurth

Aus unseren Gemeinden verstarb:

Diese Daten werden nur in der Druckversion veröffentlicht

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen



Telefonnummern Pastoralteam

Pfr. Dr. Bruno Kurth	37 13 330
Pfr. Ludger Ganschinetz	52 70 733
Kpl. Paul Gokok	97 64 84 87
Diak. Philipp Jeffré	29 99 58 55
GR Daniela Löhr	29 54 249
PR Christa Neumann	25 38 273
GA Camilla Przybylski	69 81 024
Pfr. Robert Rego	52 70 97 46
Kpl. Lars Spohr	69 81 025
Pfr. Bernhard Strunk	37 13 335